

Manchmal kommt es anders als man denkt

Von Legooory

Kapitel 1: Montag

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Mein Verstand ging verloren,
als ich deine Augen sah,
eine neue Emotion war geboren
und ich fühlte mich so nah.

Ist es ein Verbrechen,
Wenn ich möchte dass du mich küsst,
mein Körper wird sich rächen,
weil er dich so sehr vermisst.

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Das 6. Jahr war für Harry und seine Freunde angebrochen. Sie hatten sich kaum verändert, bis auf das, dass Ron ein ziemliches Stück gewachsen und jetzt stolze 1,75 Meter groß war. Die Zugfahrt nach Hogwarts war ruhig verlaufen und die ersten Unterrichtsstunden waren ausgefallen, da die Lehrer sich über irgendwas noch nicht einig waren...

Harry hastete durch die Gänge Hogwarts. Er hatte sich mit Ron und Hermine am See verabredet und sollte schon seit 10 Minuten da sein. Vom Gryffindor-Turm bis zum Schultor war es eine ziemlich lange Strecke und deswegen hielt er irgendwann inne, um wieder zu Luft zu kommen.

Harry stemmte seine Hände an die Knie und atmete tief ein und wieder aus. Aber er stand keine 5 Sekunden, als er schon die Stimme seines Lieblings Slytherin hörte. "Na Potty, keine Ausdauer?" >Malfoy...< Harry richtete sich auf und sah seinen Gegenüber hasserfüllt an. "Soll ich jetzt Angst haben?", kam es ironisch von ihm. Crabbe und Goyle, die hinter ihm standen, fingen an zu lachen.

Harry hatte keine Lust sich weiter mit diesen Idioten abzugeben und vor allem warteten seine Freunde immer noch. Er ging an Malfoy und seinen Kletten vorbei, ohne sie auch nur eines Blickes zu würdigen. Aber leider war genau das, was Harry tat, ein riesiger Fehler, denn man ignorierte einen Malfoy nicht ohne Konsequenzen.

Draco drehte sich um und schnappte Harrys Handgelenk. "Willst DU MICH etwa wie Luft behandeln?", zischte er. "Du hast es bemerkt? Ich dachte, wenn ich dich wie Luft behandle, dann machst du es ihr gleich und verschwindest." Harry grinste seinen Gegenüber an, aber das veranlasste Malfoy zu seinem allseits bekannten Lächeln,

einem wirklich fiesen.

"Du willst also spielen Potty?" Und schon spürte Harry eine Faust in der Magengegend. Er ging auf die Knie, aber nutzte seine Chance und zog Malfoy, im wahrsten Sinne des Wortes, den Boden unter den Füßen weg. "Du miese kleine ..." Weiter kam Draco nicht, denn er konnte seinen Hass nicht in Worte fassen und deswegen stürzte er sich auf Harry. Dieser hatte aber keine Kraft mehr sich zu wehren, denn der Langstreckenlauf war schon anstrengend aber der Schlag von Malfoy hatte ihm den Rest gegeben. Also endete die Rangelei so, dass Harry auf dem Boden lag, die Brille lag irgendwo im Gang und Malfoy auf ihm saß und sein ich-habe-mal-wieder-triumphiert Grinsen aufgesetzt hatte. Draco hatte eine gute Sicht in Harrys Augen, da dessen Brille sich irgenwann verabschiedet hatte und er sah in giftgrüne Augen. Malfoy lief es eiskalt den Rücken runter, da Harrys Augen eigentlich dunkelgrün waren. Plötzlich durchfuhr Draco das Verlangen, Harry zu besitzen und beugte sich runter.

"Malfoy? Malfoy?!?" Als Harry bewusst wurde, dass Draco ihn küssen wollte, hob er schützend seine Arme vors Gesicht. Malfoy nahm Harry Handgelenke und drückte sie neben seinem Kopf zu Boden und flüsterte: "Na Angst, Potty?"

"Wenn du auch nur versuchen solltest, dein Vorhaben zu Ende zu bringen, dann wirst du dir wünschen, nie wieder in einen Spiegel sehen zu müssen." Ron ging mit erhobenem Zauberstab auf die am Boden liegenden zu und ließ Draco nicht aus den Augen. "Das Wiesel...", zischte dieser und erhob sich von Harry. Malfoy deutete seinen Kletten, die das Spektakel mit angesehen hatten, ihm zu folgen. Bevor er aber um die Ecke bog, drehte Draco sich noch mal um. "Das holen wir nach, Potter." Und somit verschwand er.

"Hey Harry, alles in Ordnung?", fragte Ron und zog ihn auf die Beine und reichte Harry seine Brille. "Ja klar." "Was war das denn?" Harry schüttelte mit dem Kopf und setzte seine Brille auf die Nase. Er wusste es selber nicht. "Danke für deine Hilfe." "Kein Problem, gegen dieses Frettchen helfe ich dir immer wieder gern." Ron grinste seinen Freund an. "Komm, Hermine wartet noch am See und wenn wir sie da noch länger stehen lassen, wird ein Ausbruch ihrerseits unausweichlich sein." Der Rotschopf zog eine Grimasse und Harry bekam deswegen einen Lachanfall. Ein einigermaßen verständliches "Ok" war unter dem Gelache rauszuhören und somit marschierten sie zum See, wo eine ungeduldige Hermine wartete.

Ron und Harry beeilten sich, damit der Ausbruch nicht zu groß werden würde. Das letzte Stück zum See rannten sie und kamen, nach Luft schnappend, vor Hermine zum Stillstand. Aber bevor die Junghexe losmotzen konnte, kam Ron ihr zuvor. "Sorry, aber es gab eine kleine Auseinandersetzung mit dem Slytherin-Frettchen." Er sah sie mit einem Dackelblick an und man konnte sehen, wie dieser Blick ihr die Röte ins Gesicht steigen ließ. "Schon in Ordnung, solange ihr es Malfoy gezeigt habt." "Klar, kennst mich doch." Ron begann sich aufzuplustern und Harry konnte darüber nur lachen, wie sein Freund versuchte Eindruck zu schinden. Er klopfte Ron freundschaftlich auf die Schulter. "Ist ja gut." Harry musste umso mehr lachen, als Klein-Weasly einen Schmolllmund zog.

"Du weißt schon noch, was Malfoy gesagt hat?", fragte Ron plötzlich und Harrys lachen erstarb. "Was hat Malfoy denn gesagt?", erkundigte sich Hermine. Und so begannen sie der Junghexe das Geschehen von vorhin zu erzählen.

"Beim Barte Merlins. Wir werden dich nicht mehr allein durch Hogwarts laufen lassen."

"Das passiert auch nur selten.", nuschelte Harry, so dass es die Beiden nicht hören

konnten und nickte. Aber damit war die Sache auch schon gegessen (lecker ^-^) und sie verbrachten einen schönen Nachmittag zusammen.

Als es dunkel wurde, gingen sie in die große Halle zum Abendessen. Harry sah während dem Essen kein einziges Mal zu Malfoy, aber bevor er, Ron und Hermine aufstanden, riskierte er es und genau in diesem Moment, trafen sich ihre Augen. Malfoy hatte einen ich-krieg-dich-schon-noch Blick mit passendem fiesen Grinsen aufgesetzt. Harry schenkte Draco nur einen hasserfüllten Blick und verließ mit seinen besten Freunden die große Halle.

Im Griffindor-Turm verabschiedeten Harry und Ron sich von Hermine, da sie ein Mädchen war (echt? >.<) und wo anders schlief.

Als Seamus und Dean auch mal ihr Gerede einstellten, war es ruhig im Schlafzimmer der Jungs. Außer dem gleichmäßigen ruhigen Atmen, war nichts mehr zu hören. Harry lag noch wach. >Das wird morgen ein toller Tag, Doppelstunde Zaubetränke ...< Mit diesen letzten Gedanken übermannte ihn die Müdigkeit und ließ ihn in die Welt der Träume sinken.

Tbc

Mein allererster Harry Potter FF Versuch.

Bitte nicht schlagen u.ú

Wand: und wenn doch? ^-^

O_O

Dann drückt eure Aggressionen lieber mit einem Kommi aus ^o^

Wand: du bist so ein Kommigeiles Etwas >.<

Ich weiß -^,^-

Eure Legooory